

PRESSEMITTEILUNG

15.000 Unterschriften für wirksamen Klimaschutz in Nürnberg

Nürnberg, 01.11.2022. Der KlimaEntscheid Nürnberg hat sein selbst gestecktes Ziel erreicht, 15.000 Unterschriften für wirksameren Klimaschutz zu sammeln. Die Unterschriften des Bürgerbegehrens werden nun am 07.11.2022 der Stadt Nürnberg überreicht. Der KlimaEntscheid fordert die längst überfällige Planung und Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Einhaltung des CO2 Restbudgets im Einklang mit dem Pariser 1,5-Grad-Ziel und damit für ein klimaneutrales Nürnberg 2030.

Vor rund 18 Monaten hatte der KlimaEntscheid damit begonnen, Unterschriften für sein Bürgerbegehren zu sammeln. Ende Oktober sind die angestrebten 15.000 Unterschriften zusammengekommen, die am 07.11.2022 der Stadt Nürnberg überreicht werden. Der KlimaEntscheid Nürnberg, einer von inzwischen mehr als 80 Klimaentscheiden in Deutschland, verfolgt das Ziel, Klimaschutz in Nürnberg voranzubringen.

"Egal in welchem Land, in welcher Region, in welcher Stadt: Klimaschutz ist keine Ideologie und darf daher keine Frage von Einstellung oder Parteizugehörigkeit sein, keine Frage von rechts oder links, von konservativ oder progressiv. Klimaschutz ist schlicht und ergreifend notwendig, um unsere Lebensgrundlagen zu retten. Er ist zudem durch das Pariser Klimaschutzabkommen völkerrechtlich verpflichtend, ethisch geboten und obendrein auch technisch möglich. Das Klimaschutzgesetz und der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts verpflichten uns dazu. Auch Nürnberg muss seinen Beitrag dazu leisten!", fordert Martina vom KlimaEntscheid Nürnberg.

Die Ereignisse der letzten Monate lassen uns spüren, wie dringend Klimaschutzmaßnahmen sind: Sturzfluten, Hitzewelle, Dürre, Waldbrände, Ernteausfälle, Grundwassermangel, Gletscherabbrüche und jüngst die völlig entgleisten Temperaturen Ende Oktober lassen ahnen, was uns bevorsteht, wenn wir nicht sofort handeln.

Der KlimaEntscheid kann und wird nicht zulassen, dass weiter Zeit verstreicht, die wir nicht haben.

Zwar erfolgte im Mai 2022 eine begrüßenswerte Nachschärfung der Klimaziele seitens der Stadt Nürnberg. Es wurde ein CO2 Restbudget im Einklang mit dem Pariser 1,5-Grad-Ziel berechnet, welches auch eingehalten werden soll. Das ist ein Fortschritt, jedoch es fehlt noch immer an einem langfristigen Plan, um dieses Ziel einzuhalten, sowie an konkreten Maßnahmen und dem ernsthaften Willen diese umzusetzen.

Wir alle drohen an dieser historisch großen Aufgabe scheitern.

Deshalb kann die Forderung des KlimaEntscheids nur die gleiche bleiben: Nürnberg muss sofort damit beginnen, bis 2030 klimaneutral zu werden!

In Anbetracht der gebotenen Dringlichkeit und Wichtigkeit, wollte der KlimaEntscheid auch Oberbürgermeister Marcus König zur Übergabe der Unterschriften einbeziehen. Über die Absage des OB herrscht Enttäuschung - Christian vom KlimaEntscheid Nürnberg dazu: "Bürgerbegehren sind ein Ausdruck aktiver, gestaltender Demokratie. Hier setzen Bürger*innen viel Engagement ein, um einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, dass der Oberbürgermeister keinen Termin für eine kurze Übergabe innerhalb einer gesamten Woche findet, oder wenigstens eine Vertretung vorschlägt, um die Wichtigkeit des Themas oder das ehrenamtliche Engagement zu würdigen."

Nachdem so viele Menschen dem KlimaEntscheid und damit der Erhaltung unserer Lebensgrundlagen Ihre Unterschrift gegeben haben, wird sich nun zeigen, ob die Stadtspitze dem wertvollen und unverzichtbaren Impuls von mehr als 15000 ihrer Bürger*innen folgen wird, und endlich alle erforderlichen Umsetzungsschritte einleitet.

Ein gutes Beispiel gaben übrigens die Stadträt*innen von Ingolstadt im Juni 2022. Sie haben die Forderungen ihres Klimaentscheids einfach übernommen – ohne alle für das Quorum notwendigen Unterschriften. – Die absolut folgerichtige Entscheidung, nachdem wir den Hochrisikobereich der Klimakatastrophe längst betreten haben.

Der KlimaEntscheid Nürnberg ist überzeugt: Gemeinsam machen wir Nürnberg klimaneutral!

Mehr Informationen zu der Initiative, den mehr als 20 Bündnispartnern und zu aktuellen Aktionen finden Sie auf <https://www.klimaentscheid-nuernberg.de>

Pressekontakt

Martina Schmitt, Christian Penninger | Pressestelle KlimaEntscheid Nürnberg
<mailto:presse@klimaentscheid-nuernberg.de> | Telefon: +49 1634931020